

In sync with
tomorrow's reality.

Checkliste: Materialfluss- planung

Prüfen Sie jetzt, wie gut Sie Ihre Materialfluss-
planung im Griff haben!



Haben Sie Ihre Materialflussplanung im Griff?

Beachten Sie bei der Materialflussplanung folgende Layout-Aspekte?

- Bauliche Rahmenbedingungen in 2D (Säulen, Wege, Einhausungen)
- Fabriklayout in 3D (TGA, Abhängungen, Anlagen, Maschinen, etc.)
- Lagertypen inkl. Materialflussbezug & Kennzahlen wie Reichweite
- Haltepunkte, Zugangspunkte zu Layoutflächen, Einbahn-Straßen, Steigungen
- Fein-Layout der Teilebereitstellung in der Produktion (Durchlaufregale mit KLTs, GLTs, etc.)
- Fein-Layout der Lagerbereiche (Regaltyp, Gassen, Stellplätze, etc.)

Aktuelle Situation?

Handlungsbedarf?

	ja	manchmal	nein	ja	nein
Bauliche Rahmenbedingungen in 2D (Säulen, Wege, Einhausungen)	ja	manchmal	nein	ja	nein
Fabriklayout in 3D (TGA, Abhängungen, Anlagen, Maschinen, etc.)	ja	manchmal	nein	ja	nein
Lagertypen inkl. Materialflussbezug & Kennzahlen wie Reichweite	ja	manchmal	nein	ja	nein
Haltepunkte, Zugangspunkte zu Layoutflächen, Einbahn-Straßen, Steigungen	ja	manchmal	nein	ja	nein
Fein-Layout der Teilebereitstellung in der Produktion (Durchlaufregale mit KLTs, GLTs, etc.)	ja	manchmal	nein	ja	nein
Fein-Layout der Lagerbereiche (Regaltyp, Gassen, Stellplätze, etc.)	ja	manchmal	nein	ja	nein

Beachten Sie bei der Materialflussplanung Merkmale der Ladungsträger & Ladeeinheiten?

- Gewicht der Ladeeinheit
- Länge/Höhe/Breite ihrer Ladeeinheit
- Stapelfaktor der Ladeeinheiten
- Gewicht der Ladeträger
- Länge/Höhe/Breite ihrer Ladungsträger
- Stapelfaktor der Ladungsträger
- Ladungsträger je Ladungseinheit
- Teile pro Ladungsträger
- Maße & Kosten der Regale

Aktuelle Situation?

Handlungsbedarf?

	ja	manchmal	nein	ja	nein
Gewicht der Ladeeinheit	ja	manchmal	nein	ja	nein
Länge/Höhe/Breite ihrer Ladeeinheit	ja	manchmal	nein	ja	nein
Stapelfaktor der Ladeeinheiten	ja	manchmal	nein	ja	nein
Gewicht der Ladeträger	ja	manchmal	nein	ja	nein
Länge/Höhe/Breite ihrer Ladungsträger	ja	manchmal	nein	ja	nein
Stapelfaktor der Ladungsträger	ja	manchmal	nein	ja	nein
Ladungsträger je Ladungseinheit	ja	manchmal	nein	ja	nein
Teile pro Ladungsträger	ja	manchmal	nein	ja	nein
Maße & Kosten der Regale	ja	manchmal	nein	ja	nein

Beachten Sie bei der Materialflussplanung Merkmale der Schlepper & Anhänger?

- Fahrgeschwindigkeit, Kurvenverhalten, Neigung
- Kosten
- Größe

Aktuelle Situation?

Handlungsbedarf?

	ja	manchmal	nein	ja	nein
Fahrgeschwindigkeit, Kurvenverhalten, Neigung	ja	manchmal	nein	ja	nein
Kosten	ja	manchmal	nein	ja	nein
Größe	ja	manchmal	nein	ja	nein

Haben Sie Ihre Materialflussplanung im Griff?

Beachten Sie bei der Materialflussplanung diese Prozesse?

- Versorgungsketten (Quelle-Senke-Beziehungen)
- Fahrzeiten der Transportmittel (Layoutabhängig)
- Prozesszeiten (der Mitarbeiter)
- Zeiten fürs Be- und Entladen
- Verteilzeit, Stundensatz, Arbeitszeiten (Je Mitarbeiter-Typ)

Aktuelle Situation?

ja	manchmal	nein
ja	manchmal	nein
ja	manchmal	nein
ja	manchmal	nein
ja	manchmal	nein

Handlungsbedarf?

ja	nein
ja	nein
ja	nein
ja	nein
ja	nein

Integrieren Sie bei der Materialflussplanung folgende Informationen des Logistischen Mengengerüsts (Teile)?

- Teilenummern
- Teilbezeichnung
- Teile pro Produkt
- Teilegewicht
- Verbaurate/Bedarf
- Anzahl an Varianten
- Lieferquote je Lieferant

Aktuelle Situation?

ja	manchmal	nein
ja	manchmal	nein
ja	manchmal	nein
ja	manchmal	nein
ja	manchmal	nein
ja	manchmal	nein
ja	manchmal	nein

Handlungsbedarf?

ja	nein
ja	nein
ja	nein
ja	nein
ja	nein
ja	nein
ja	nein

Integrieren Sie bei der Materialflussplanung Produktionsdaten?

- Auftragsdaten
- Stückzahl/Anzahl der Produkte bzw. Taktzeiten

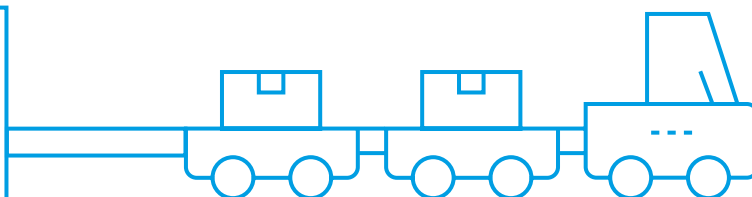
Aktuelle Situation?

ja	manchmal	nein
ja	manchmal	nein

ja	nein
ja	nein

Sie wollen Ihren Materialfluss ganzheitlich planen, darstellen und analysieren? Wir haben das passende Webinar!

[Webinar - In 7 Schritten vom Teil zum Materialfluss](#)



Haben Sie Ihre Materialflussplanung im Griff?

Kennen Sie wichtige Parameter, um Ihren Materialfluss bewerten zu können?

Bedarfsermittlung erforderlicher Routenzüge hat stattgefunden

Ladungsträger-Durchsatz ist bekannt

Routenzugauslastung ist bekannt

Routenführung findet nach kürzesten Wegen statt

Dynamisches Scheduling ist möglich

Auslastungen zwischen Quelle und Senke ist bekannt

Darstellung der Auslastungsgrade für Routen und Fahrwege ist möglich

Visualisierung des Hallenlayouts, Streckennetzes, inkl. aller Streckenlängen und -richtungen ist möglich

Vergleichsberechnung werden gemacht von:

Routen

Anhängern

Behältern

Routenzügen (andere Technik)

Alternative Technologien (FTS, Gabelstapler, etc.)

Aktuelle Situation?

Handlungsbedarf?

Aktuelle Situation?			Handlungsbedarf?	
ja	manchmal	nein	ja	nein
ja	manchmal	nein	ja	nein
ja	manchmal	nein	ja	nein
ja	manchmal	nein	ja	nein
ja	manchmal	nein	ja	nein
ja	manchmal	nein	ja	nein
ja	manchmal	nein	ja	nein
ja	manchmal	nein	ja	nein
ja	manchmal	nein	ja	nein
ja	manchmal	nein	ja	nein
ja	manchmal	nein	ja	nein
ja	manchmal	nein	ja	nein

Folgende Kennzahlen werden zur Bewertung verwendet:

Zykluszeit

Durchlaufzeit

Anzahl Mitarbeiter inkl. Auslastung

Anzahl Transportmittel/Anhänger inkl. Auslastung

Anzahl Ladungsträger

Gesamtnutzungsgrad

Investitions- & Betriebskosten

Punktwert Multiple-Lasten-Tools

Aktuelle Situation?

Handlungsbedarf?

Aktuelle Situation?			Handlungsbedarf?	
ja	manchmal	nein	ja	nein
ja	manchmal	nein	ja	nein
ja	manchmal	nein	ja	nein
ja	manchmal	nein	ja	nein
ja	manchmal	nein	ja	nein
ja	manchmal	nein	ja	nein
ja	manchmal	nein	ja	nein
ja	manchmal	nein	ja	nein
ja	manchmal	nein	ja	nein